



Präzisionsfermentation und zelluläre Landwirtschaft voranbringen

Bioprozesspartnerschaft für die Zukunft von Lebens- und Futtermitteln

Die Schweizer Bühler Group gibt heute die Gründung eines neuen Joint Ventures mit dem österreichischen Pharma- und Biotechnologieunternehmen ZETA bekannt. Das neue Unternehmen, Eridia, wird Anlagen für die Lebens- und Futtermittelbiotechnologie entwickeln, vor allem in den Bereichen Präzisionsfermentation und zelluläre Landwirtschaft. ZETA hat umfangreiche Erfahrung in der Skalierung biopharmazeutischer Prozesse – vom Piloten bis zum industriellen Maßstab. Bühler ist ein marktführender Anbieter von Technologie und Verarbeitungsexpertise für die Lebens- und Futtermittelindustrie und konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltigerer Wertschöpfungsketten für seine Kunden weltweit. Eridia, mit Sitz im österreichischen Leobendorf, ist ein 50/50-Joint Venture, das Lösungen entwickeln wird, um die steigende globale Nachfrage nach Lebens- und Futtermitteln zu befriedigen und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

«Die Nutzung von Bioprozessen für die Lebens- und Futtermittelindustrie ist nicht neu, aber sie muss in großem Maßstab angewendet werden. Technologien wie die Präzisionsfermentation und die zelluläre Landwirtschaft haben das Potenzial, den Flächen- und CO₂-Fussabdruck der Lebens- und Futtermittelproduktion drastisch zu reduzieren. Das ist ein möglicher Weg, um Nahrungs- und Futtermittel für eine wachsende Weltbevölkerung zu produzieren und gleichzeitig die Grenzen unseres Planeten zu respektieren. Wir wollen die Entwicklung dieses Marktes beschleunigen und unsere Kunden besser bedienen. ZETA ist ein fantastischer Partner, um das Erreichen zu können», erklärt Ian Roberts, Chief Technology Officer bei Bühler.

Dank dem 50/50-Joint Venture Eridia werden Bühler und ZETA einen weiteren Beitrag zur Präzisionsfermentation und zum neueren Bereich der zellulären Landwirtschaft leisten.

Bei der Präzisionsfermentation werden Mikroorganismen als Zellfabriken eingesetzt, um wertvolle Nährstoffe und funktionelle Inhaltsstoffe wie Proteine, Omega-3-reiche Öle oder natürliche Pigmente effizient zu produzieren. Weiterentwickelt kann sie auch dazu verwendet werden, tierische Produkte wie Fleisch oder Fisch zu erzeugen. Dieser neue Bereich der zellulären Landwirtschaft kann dazu beitragen, den Druck auf die Ökosysteme zu verringern, indem die Auswirkungen der Lebens- und Futtermittelproduktion auf die Anbauflächen, die Artenvielfalt und die Treibhausgasemissionen reduziert werden. Mit der zellulären Landwirtschaft können Fleischprodukte gezüchtet werden, die in Struktur und Geschmack mit dem tierischen Pendant identisch sind, ohne dass dafür Tiere gezüchtet werden müssen.

Biotech-Fachwissen und Erfahrung in der Skalierung

ZETA hat Expertise in der biopharmazeutischen Verfahrenstechnik und realisiert globale Biotech-Projekte. Mit 1200 hochqualifizierten Mitarbeitenden und 22 Niederlassungen weltweit ist das Unternehmen auf die Planung, Automatisierung, Digitalisierung und Qualifizierung von massgeschneiderten biopharmazeutischen Anlagen für aseptische Prozesslösungen spezialisiert. ZETA unterstützt das Scale-up von Fermentationsprozessen vom Labor bis zur industriellen



Produktion und wird dieses Fachwissen auch auf den Bereich der Zellkulturfermentation für die Lebensmittelindustrie anwenden.

Bühler hat eine führende Position in der globalen Lebens- und Futtermittelindustrie und trägt täglich zur Ernährung von über zwei Milliarden Menschen bei. Bühler verfügt über Fachwissen im Bereich der Verarbeitungstechnologien, kennt die wettbewerbsfähigen Lebens- und Futtermittelmärkte genau und hat einen weltweiten Zugang zu diesen Märkten. Bühler erforscht neue Anwendungen und Technologieentwicklungen in diesen Bereichen und verfolgt das Ziel, bis 2025 Lösungen zu entwickeln, die den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Abfall in den Wertschöpfungsketten seiner Kundinnen und Kunden um jeweils 50 % reduzieren.

Das neue Unternehmen wird seinen Hauptsitz im österreichischen Leobendorf haben, aber auch den Innovationscampus von Bühler im schweizerischen Uzwil nutzen. Erika Georget, Head of Bioprocessing bei Bühler, und Claudia Neuhold, Business Development Food and Biotech bei ZETA, werden das Führungsteam von Eridia ergänzen.

«Wir freuen uns sehr über das Joint Venture mit Bühler. Wir sehen darin eine Chance, unsere Expertise in der Biotechnologie einzubringen, um nachhaltigere Wege für die Lebens- und Futtermittelproduktion auf globaler Ebene zu finden», erklärt Andreas Marchler, Geschäftsführer von ZETA.

«Bühler ist einfach der richtige Partner für uns. Wir bringen unsere Kompetenz ein und nutzen sie zusammen mit dem Marktzugang von Bühler, um in diesem spannenden Segment zu wachsen», zeigt sich Claudia Neuhold, Business Development Food and Biotech bei ZETA begeistert.

«Das ist eine grossartige Gelegenheit, unsere Kunden bei ihren nächsten Schritten in der Entwicklung der Produktion für das Lebens- und Futtermittelsystem zu unterstützen. Wir sehen, dass sich der bestehende Fermentationsbereich für Lebensmittel bereits weiterentwickelt und dass kultivierte Lebensmittel gute Fortschritte machen. Mit Eridia können wir eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung dieser neuen Lebens- und Futtermittelgeschäfte spielen», sagt Erika Georget, Leiterin des Bereichs Bioprocessing bei Bühler.

Medienkontakte:

Burkhard Böndel, Head of Corporate Communications
Bühler AG, 9240 Uzwil, Switzerland
Phone: +41 71 955 33 99
Mobile: +41 79 515 91 57
E-mail: burkhard.boendel@buhlergroup.com

Dalen Jacomino Panto, Media Relations Manager
Bühler AG, 9240 Uzwil, Switzerland
Phone: +41 71 955 37 57
Mobile: +41 79 900 53 88
E-mail: dalen.jacomino_panto@buhlergroup.com

Andreas Pompenig, Teamleader PR & Communication
ZETA GmbH, 8501 Lieboch, Austria
Phone: +43 664 808 52 1424
E-Mail: andreas.pompenig@zeta.com

Bilder



Claudia Neuhold und Erika Georget (v. l. n. r.) ergänzen das Führungsteam von Eridia. (© Eridia)



ZETA hat Expertise in der biopharmazeutischen Verfahrenstechnik und realisiert globale Biotech-Projekte. (©ZETA)

Über ZETA

Die ZETA Gruppe ist mit rund 1200 Beschäftigten und 22 Standorten weltweit auf das Design, den Bau, die Automatisierung, die Digitalisierung und die Qualifizierung kundenspezifischer biopharmazeutischer Anlagen für aseptische Prozesslösungen spezialisiert. Darüber hinaus verfügt ZETA über umfangreiche Erfahrung in aseptischer Prozessführung und im Prozessengineering für die Lebensmittelindustrie (z.B. im Bereich Zellkulturfermentation). Dabei agiert ZETA als One-Stop-Shop, der neben dem Anlagenengineering auch die Planung der HVAC- und Gebäudetechnik unter einem Dach vereint.

ZETA ist ein industrieerfahrener Partner, der bei der Skalierung von Fermentationsprozessen in vielfältiger Weise unterstützen kann – vom Labor bis zur industriellen Fertigung. Die besten Voraussetzungen, um gemeinsam mit dem Kunden massgeschneiderte und zukunftssträchtige Lösungen zu entwickeln. Mit seinen Smart Engineering Services liefert ZETA den digitalen Zwilling der Prozessanlage und hat sich als Innovationstreiber für digitale Lösungen in der Pharma-, Biotech- und Lebensmittelindustrie etabliert. <https://www.zeta.com/de/>

Über Bühler

Bühler verfolgt das Ziel, Innovationen für eine bessere Welt zu schaffen. Dabei berücksichtigt das Unternehmen die Bedürfnisse von Wirtschaft, Mensch und Natur. Als wichtiger Partner für die Lebensmittel- und Mobilitätsindustrie hat sich Bühler verpflichtet, bis spätestens 2025 multiplizierbare Lösungen anzubieten, die den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Abfall in den Wertschöpfungsketten seiner Kundinnen und Kunden um jeweils 50%



reduzieren. Milliarden Menschen kommen täglich mit Technologien von Bühler in Kontakt, um ihren Grundbedarf an Lebensmitteln und Mobilität zu decken. Zwei Milliarden Menschen essen täglich Lebensmittel, die auf Anlagen von Bühler hergestellt wurden. Eine Milliarde Menschen reisen in Fahrzeugen, deren Teile mit Technologien von Bühler produziert wurden. Unzählige Menschen tragen Brillen, benutzen Smartphones und lesen Zeitungen und Zeitschriften. Sie alle werden mit Prozesstechnologien und -lösungen von Bühler hergestellt. Dank dieser globalen Relevanz ist Bühler in der einzigartigen Lage, die heutigen Herausforderungen in nachhaltige Geschäftsfelder zu verwandeln. Bühler trägt dazu bei, die Welt sicher zu ernähren. Und das Unternehmen leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz, indem es Lösungen herstellt, die zu energieeffizienteren Autos, Gebäuden und Anlagen führen.

Bühler investiert bis zu 5% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2021 erwirtschafteten rund 12'500 Mitarbeitende einen Umsatz von 2,7 Milliarden Schweizer Franken. Das Schweizer Familienunternehmen ist weltweit in 140 Ländern tätig und hat ein globales Netzwerk von 103 Servicestationen, 30 Produktionswerken und Anwendungszentren an 24 Standorten. www.buhlergroup.com